

# Erlebnis-Trail entlang dem Dörferweg

## Ausgangslage

Im Schanfigg spielt, wie auch an so manchen anderen Orten, der Tourismus eine grosse Rolle. Nun möchte man den natur- und kulturnahen Tourismus im Schanfigg fördern, indem man sich dem erfolgreichen Konzept der Themen- und Erlebniswege anschliesst. Es gibt bereits einige Ideen und gewünschte Themen sowie auch bestens dafür geeignete Standorte. Ausserdem bietet auch der entstehende Dörferweg eine gute Grundlage für einen Erlebnisweg. Verschiedene Erlebnis-Stationen entlang dem Dörferweg mit standortgerechten Themen würden die Strecke zusätzlich bereichern.

## Ziele

Ein übergeordnetes Ziel des Erlebnis-Trails ist sicherlich die Stärkung des Sommertourismus, sowie auch des natur- und kulturnahen Tourismus. Wenn mehr Touristen ins Schanfigg kommen und für eine Weile bleiben, erhöhen sich die Anzahl Übernachtungen. Dafür braucht es wiederum neue Übernachtungsmöglichkeiten. Insgesamt wird die Wirtschaft gefördert. Ein weiteres Ziel ist die Aufrechterhaltung der Dorfläden, Restaurants und Gasthöfe. Durch dessen Mitwirken beim Trail werden die Touristen auf z.B. den Dorfläden aufmerksam oder sie bleiben im Restaurant für einen Kaffee, weil sie sowieso schon wegen dem Posten dort sind. Der Erlebnis-Trail verbindet die verschiedenen Dörfer miteinander und erzählt den Begehenden aktiv deren Geschichte.

## Bild



## Zielgruppe

Die Zielgruppe besteht hier vor allem aus Familien mit Kindern, da diese oft länger als nur ein paar Tage bleiben. Zusätzlich bringen Kinder neues Leben und Energie ins Tal und wenn es ihnen im Schanfigg besonders gefällt, kommen sie in den nächsten Jahren vielleicht noch einmal. Zusätzlich sollte ein spannender Erlebnisweg auch Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen.

## Projekinhalt

Die Idee dieses Projekts ist es, die Dörfer entlang dem Dörferweg Schanfigg, mit- samt ihrer eigenen Kultur und Landschaft erlebbar zu machen. Als Inspiration dienen hier die sehr populären und erfolgreichen Foxtrails. Nun sollen auf einer, in einem Tag für Familien machbaren Strecke des Dörferwegs verschiedene Posten entstehen. Die einzelnen Posten sind jeweils thematisch dem Standort angepasst und man muss sich aktiv beteiligen, um an die Informationen zu gelangen. Zum besseren Verständnis hier ein Beispiel: Bei der Burg Bernegg in Calfreisen kann man vorerst auf einer Tafel einige Informationen über die Burg und dessen Bewohner lesen. Anhand der gewonnenen Informationen muss man sich nun überlegen, an welcher Wand der Turm früher am Rest der Burg angeschlossen war. Liegt man richtig, findet man dort zwischen den Steinen versteckt einen weiteren Hinweis für den nächsten Posten. Zusätzlich gibt es noch ein Dokument mit Tipps und Lösungsansätzen, falls man einmal völlig die Spur verliert.

## Massnahmen

Der Erlebnis-Trail ist selbstständig begehbar und die Hinweise sind selbsterklärend. Es müssen kleine Infotafeln, Hinweise oder sonstige Kreationen hergestellt werden. Auch muss das Dokument mit zusätzlichen Tipps verfasst und online für die Öffentlichkeit verfügbar gemacht werden. Dies geht am einfachsten, wenn der Trail als Angebot auf einigen Internetseiten (z.B. Gemeindeforum) ausgeschrieben wird. Da es auch ein Ziel dieses Trails ist, die Bevölkerung (Privat, Dorfläden, Restaurants) miteinzubeziehen, muss abgeklärt werden wer zur Mitarbeit bereit wäre und es müssen sich alternative Hinweise/Posten überlegt werden, falls z.B. das Restaurant zur Zeit der Begehung geschlossen hat. Eine weitere Möglichkeit um die Bewohner miteinzubeziehen ist, dass sie selber bei der Anfertigung der Posten und den dazugehörigen Rätseln und Hinweisen mitmachen.